Technics

Stereo Integrated Amplifier

SU-8011
SU-8011K
OPERATING INSTRUCTIONS

SU-8011K is different in appearance and colour-tone.

Before operating this unit, please read these instructions completely.

Lieber Stereo-Fan

Wir möchten Ihnen dafür danken, daß Sie sich für dieses Gerät entschieden haben, und wir heißen Sie hiermit herzlich willkommen in der ständig wachsenden Familie zufriedener Besitzer von "Technics"-Geräten in der ganzen Welt. Wir sind sicher, daß Sie mit dieser Neuerwerbung zu Ihrer Wohnungseinrichtung ein Optimum an Klangqualität erzielen werden.

Lesen Sie bitte diese Bedienungsanleitung sorgfältig durch, und halten Sie sie immer griffbereit, denn sie enthält eine Vielzahl wichtiger Hinweise, die gewährleisten, daß Sie die Möglichkeiten Ihres Gerätes voll ausnutzen können.

INHALT

- **VOR DER INBETRIEBNAHME 1**
- **PFLEGE DER GEHÄUSEOBERFLÄCHEN..... 1**
- **FÜR EINEN GEFAHRLOSEN BETRIEB DIESES GERÄTES 1**
- **BEDIENUNGSELEMENTE AN DER GERÄTEVORDERSEITE UND IHRE FUNKTIONEN 3**
- **TONBANDAUFNAHME UND MITHÖREN 4**
- **HINWEISE ZU DEN SCHALTUNGSSCHUTZ-SICHERUNGEN 4**
- **LISTE VON FEHLERMÖGLICHKEITEN 5**
- **TECHNISCHE DATEN 19**
- **ZUBEHÖR 19**

VOR DER INBETRIEBNAHME

Stellen Sie den Spannungsumschalter an der Geräterückseite mit einem (−)-Schraubenzieher auf die Spannung des Gebietes ein, wo das Gerät benutzt wird.
Beachten Sie, daß das Gerät ernsthaft beschädigt werden kann, wenn diese Einstellung nicht korrekt gemacht wird. (Für gewisse Länder wird das Gerät ohne Spannungsumschalter geliefert; in diesem Falle ist die richtige Spannung bereits eingestellt.)

PFLEGE DER GEHÄUSEOBERFLÄCHEN

- Verwenden Sie ein weiches, trockenes Tuch zum Reinigen. Falls die Oberflächen stark verschmutzt sind, verwenden Sie ein mit Seifenwasser (Geschirrspülmittel verdünnt im Verhältnis 1:5 oder 1:6) leicht angefeuchtetes Tuch. Wischen Sie dann das Gerät mit einem trockenen Tuch vollständig trocken.
- Verwenden Sie nie Chemikalien, wie Alkohol, Verdünnungsmittel, Benzin, oder ein mit Chemikalien behandeltes Tuch zum Reinigen dieses Gerätes, denn dadurch könnten die Oberflächen beschädigt werden oder ihren Glanz verlieren.

FÜR EINEN GEFAHRLOSEN BETRIEB DIESES GERÄTES

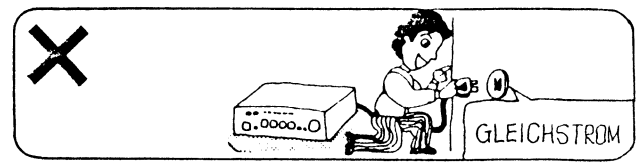
1) ALS STROMQUELLE EINE GEWÖHNLICHE NETZSTECKDOSE BENUTZEN

Benutzen einer Hochspannungs-Wechselstromquelle, wie für Klimaanlagen, ist sehr gefährlich.

Achten Sie besonders darauf, daß Sie dieses Gerät nie an eine Steckdose für eine Klimaanlage oder Zentralheizungsanlage anschließen, die Hochspannung verwenden; denn dabei besteht die Gefahr eines Feuerausbruchs.

Es kann keine Gleichstromquelle benutzt werden.

An gewissen Orten, wie z.B. auf einem Schiff, wird Gleichstrom verwendet. Bevor Sie dieses Gerät anschließen, vergewissern Sie sich, daß es sich um eine Wechselstrom-Steckdose handelt.



2) EINSTECKEN UND HERAUSZIEHEN DES NETZKABELSTECKERS

Nasse Hände sind gefährlich.

Falls Sie den Stecker mit nassen Händen anfassen, könnte Sie ein elektrischer Schlag treffen.

Nie am Kabel ziehen.

Beim Herausziehen immer den Stecker festhalten und ihn aus der Steckdose ziehen.

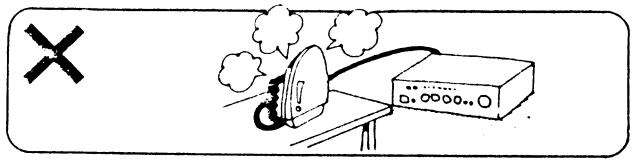
3) WECHSELSTROM-STECKDOSEN AN DER GERÄTERÜCKSEITE (BEI DEN GERÄTEN IN EINIGEN LÄNDERN NICHT VORHANDEN)

Hier angeschlossene Geräte dürfen die angegebene Leistungsaufnahme nicht überschreiten.

Diese Steckdosen dienen ausschließlich für den Anschluß von Audio-Geräten, wie z.B. eines Tonbandgerätes. Achten Sie darauf, daß die Leistungsaufnahme des angeschlossenen Gerätes die an der Steckdose angegebene Wattleistung nicht überschreitet.

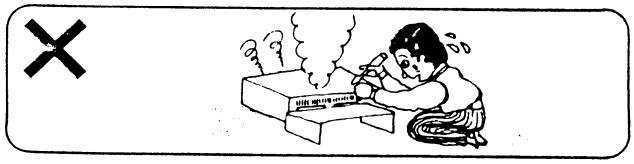
Nie andere elektrische Geräte, wie Bügeleisen oder Toaster, anschließen.

Falls Geräte mit hoher Leistungsaufnahme angeschlossen werden, besteht wegen Überhitzung Feuergefahr.



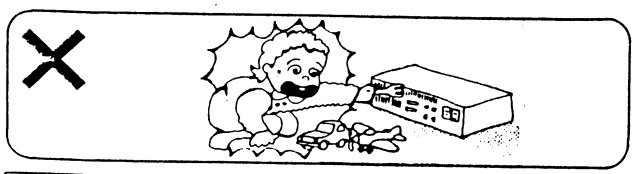
4) NIE VERSUCHEN, DIESES GERÄT ZU REPARIEREN ODER UMZUBAUEN

Falls dieses Gerät von einem Nichtfachmann repariert, auseinandergenommen oder nachgestaltet wird, oder falls Teile in seinem Inneren berührt werden, könnte ein lebensgefährlicher elektrischer Schlag ausgelöst werden.



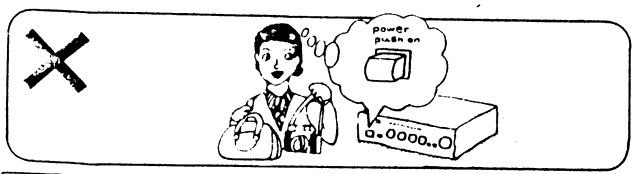
5) HINWEIS FÜR FAMILIEN MIT KINDERN

Erlauben Sie Ihren Kindern nie, irgendwelche Gegenstände —insbesondere metallene—in das Gerät zu stecken. Falls Gegenstände, wie Münzen, Nadeln, Schraubenzieher usw., durch die Entlüftungslöcher in dieses Gerät hineingesteckt werden, besteht die Gefahr eines lebensgefährlichen elektrischen Schlages oder fehlerhafter Funktion.



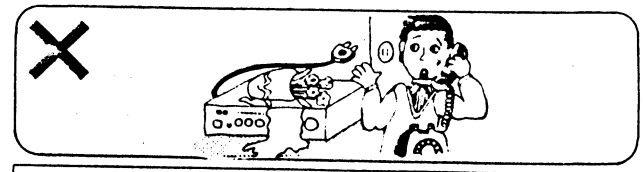
6) NACH BEENDETER BENUTZUNG IMMER AUSSCHALTEN

Falls das Gerät während langer Zeit eingeschaltet bleibt, so wird dadurch nicht nur seine Lebensdauer verkürzt, sondern es könnten auch andere unerwartete Störungen auftreten.



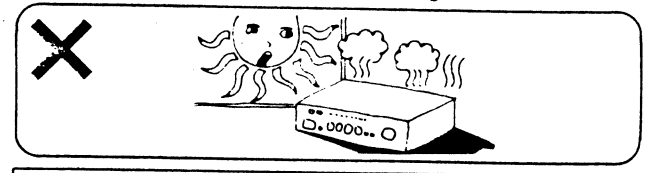
7) FALLS WASSER AUF DEM GERÄT VERSCHÜTTET WIRD

Falls Wasser auf dem Gerät verschüttet wird, besteht größte Gefahr eines Feuerausbruchs oder eines elektrischen Schlages. Ziehen Sie sofort den Netzstecker aus der Steckdose, und ziehen Sie Ihren Fachhändler zu Rate.



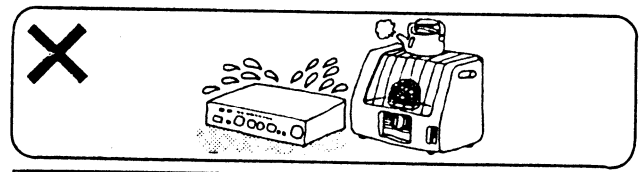
8) EINEN GUT DURCHLÜFTETEN AUFSTELLUNGSORT OHNE DIREKTE SONNENBESTRAHLUNG WÄHLEN

Achten Sie beim Aufstellen darauf, daß zwischen der Geräterückseite und der Wand o.ä. ein Abstand von mindestens 10 cm verbleibt und daß keine Vorhänge usw. die Entlüftungslöcher des Gerätes zudecken. Und setzen Sie das Gerät keiner direkten Sonnenbestrahlung aus.



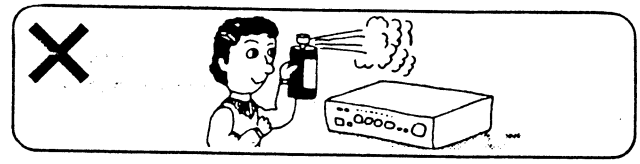
9) VOR HITZEEINWIRKUNG BEWAHREN

Stellen Sie das Gerät nie in die Nähe einer Heizung oder eines anderen Hitze erzeugenden Gerätes, da Hitzeeinwirkung die internen Schaltungen und Komponenten beschädigen könnte.



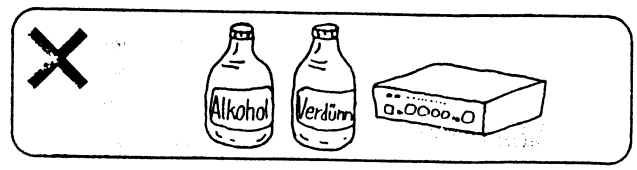
10) VORSICHT BEIM BENUTZEN VON INSEKTENSPRAY

Insektensprays könnten Risse oder Trübungen der Gehäuseoberflächen und der Plastikteile verursachen. Zudem könnte sich das in solchen Sprays verwendete Gas entzünden.



11) NIEMALS ALKOHOL ODER FARBVERDÜNNUNGSMITTEL VERWENDEN

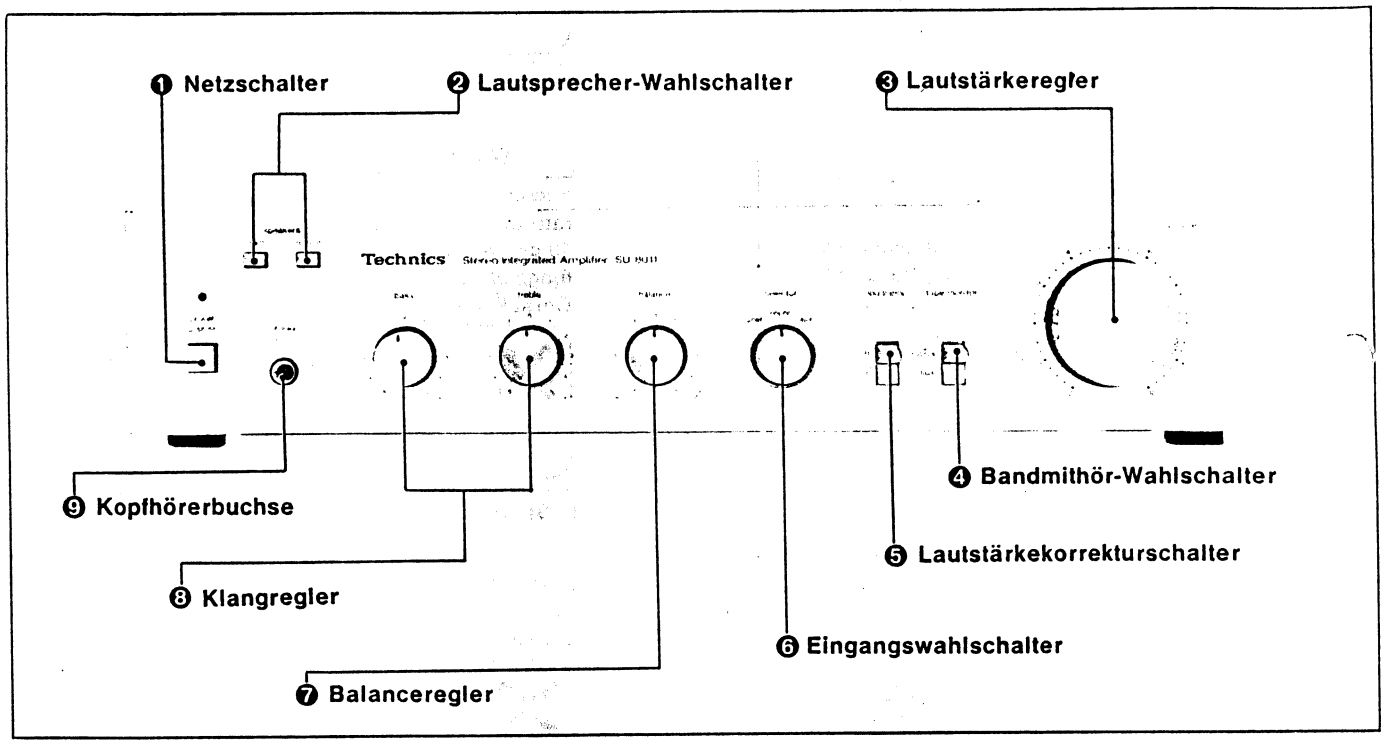
Verwenden Sie niemals diese oder ähnliche Chemikalien, da sie die Gehäuseoberflächen beschädigen.



WENN STÖRUNGEN AUFTRETEN

Falls während des Betriebes die Tonübertragung plötzlich unterbrochen wird, die Anzeigelampen, erlöschen oder falls Rauch oder ein abnormaler Geruch festgestellt wird, schalten Sie unverzüglich das Gerät aus, und setzen Sie sich mit Ihrem Fachhändler oder einer anerkannten Reparaturdienststelle in Verbindung.

BEDIENUNGSELEMENTE AN DER GERÄTEVORDERSEITE UND IHRE FUNKTIONEN



❶ Netzschalter (power)

In der Stellung "on" leuchtet das Anzeigelämpchen; das bedeutet, daß die Stromzufuhr eingeschaltet ist.

Bemerkung:

Vergewissern Sie sich vor dem Einschalten des Gerätes, daß der Lautstärkeregler ③ in der Kleinststellung ("0") steht.

❷ Lautsprecher-Wahlschalter (speakers)

"main" (🔈—🔈):

Der Ton erklingt von dem Lautsprecherpaar, das an den "MAIN"-Klemmen an der Geräterückseite angeschlossen ist.

"remote" (🔈—🔈):

Der Ton erklingt von dem Lautsprecherpaar, das an den "REMOTE"-Klemmen an der Geräterückseite angeschlossen ist.

❸ Lautstärkeregler (volume)

Mit diesem Regler wird die Lautstärke eingestellt.

Bemerkung:

Dieser Regler muß in der Kleinststellung stehen ("0"), wenn das Gerät eingeschaltet wird oder Lautsprechersysteme an dieses Gerät angeschlossen werden.

❹ Bandmithör-Wahlschalter (tape monitor)

"source":

Stellen Sie ihn in diese Position zum Hören einer Schallplatte oder Radiosendung von einem Gerät, das an den Zusatzeingangsanschlüssen ("AUX") an der Rückseite des Gerätes angeschlossen ist.

"tape":

Stellen Sie den Schalter in diese Position, um von einem Tonbandgerät wiederzugeben oder den Ton mitzuhören.

❺ Lautstärkekorrekturschalter (loudness)

Bei niedriger Lautstärke ist das menschliche Ohr nicht in der Lage, Töne im Tiefenbereich richtig zu erfassen. Zum Hören bei kleiner Lautstärkeeinstellung kann daher dieser Schalter zur gehörrichtigen Korrektur in die "on"-Position gestellt werden. wodurch der Ton dynamischer und kraftvoller wird.

❻ Eingangswahlschalter (selector)

"aux":

Wenn Sie ein Gerät, das an den Zusatzeingangsbuchsen ("AUX") an der Geräterückseite angeschlossen ist, benutzen wollen, stellen Sie den Schalter in diese Position.

"phono":

Wählen Sie diese Stellung, wenn Sie Schallplatten abspielen wollen.

"tuner":

Um Rundfunk zu hören, stellen Sie ihn in diese Position.

❼ Balanceregler (balance)

Beim Hören einer MW-Sendung oder einer UKW-Sendung in Mono, regulieren Sie die Balance so. daß der Ton von der Mitte zwischen den beiden Lautsprechern zu kommen scheint.

❽ Klangregler (bass/treble)

Der Baßregler ("bass") dient zum Regulieren des Baßbereichtones und der Höhenregler ("treble") zum Regulieren des Höhenbereichtones.

❾ Kopfhörerbuchse (phones)

Bemerkung:

Drehen Sie vor dem Anschließen des Kopfhörers den Lautstärkeregler ③ in die Kleinststellung ("0").

TONBANDAUFNAHME UND MITHÖREN

Die Namen der Bedienungselemente finden Sie auf Seite 3.

TONBANDAUFNAHME

1) Wählen Sie mittels des Eingangswahlschalters ⑥ die Tonquelle, von der Sie aufnehmen wollen: Rundfunk oder Schallplatten.
2) Beginnen Sie mit dem Abspielen der Schallplatte, oder stimmen Sie einen Rundfunksender ab.
3) Stellen Sie mittels der Regler am Tonbandgerät den Aufnahme-Aussteuerungspegel ein, und beginnen Sie die Aufnahme.

Bemerkung:

Die Ausgangssignale der Tonquelle, die mittels des Eingangswahlschalters ⑥ gewählt (Rundfunk oder Schallplatte) und zu den Aufnahme-Ausgangsbuchsen ("REC OUT") an der Geräterückseite geleitet werden, haben immer dieselbe Signalstärke, unabhängig von den Stellungen der Regler und Schalter dieses Gerätes.

MITHÖREN (MONITORING)

Wenn es sich beim angeschlossenen Tonbandgerät um eines vom 3-Kopf-Typ handelt, kann während des Aufnehmens mitgehört und so der Stand der Aufnahme und die Qualität überwacht werden.

Wenn der Bandmithör-Wahlschalter ④ in der "source"-Position steht, kann der zugeleitete Ton unmittelbar vor der Aufnahme gehört werden. Wenn er in der "tape"-Position steht, kann der Ton unmittelbar nach der erfolgten Aufnahme gehört werden.

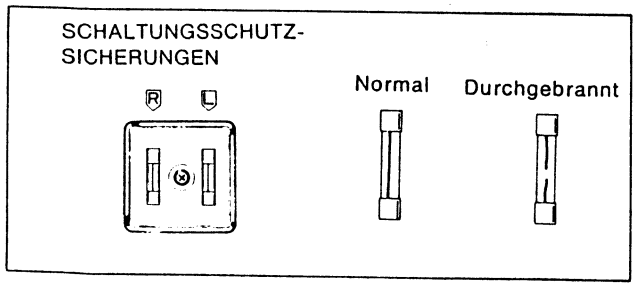
Benutzen Sie daher den Bandmithör-Wahlschalter ④ zur Bestätigung, daß der Ton korrekt aufgenommen wird, indem Sie zwischen der "source"-Position und der "tape"-Position hin und herschalten.

HINWEISE ZU DEN SCHALTUNGSSCHUTZ-SICHERUNGEN

Falls der positive (+) und negative (−) Lautsprecheranschluß kurzgeschlossen werden oder Lautsprecher mit einer geringeren Impedanz als 4 Ohm angeschlossen werden (bzw. 8 Ohm bei gleichzeitiger Benutzung der MAIN- und REMOTE-Lautsprecherboxen), wird die Lautsprecherschaltung beschädigt. Um das zu verhindern, sind diese Lautsprecher-Schutzsicherungen eingebaut.

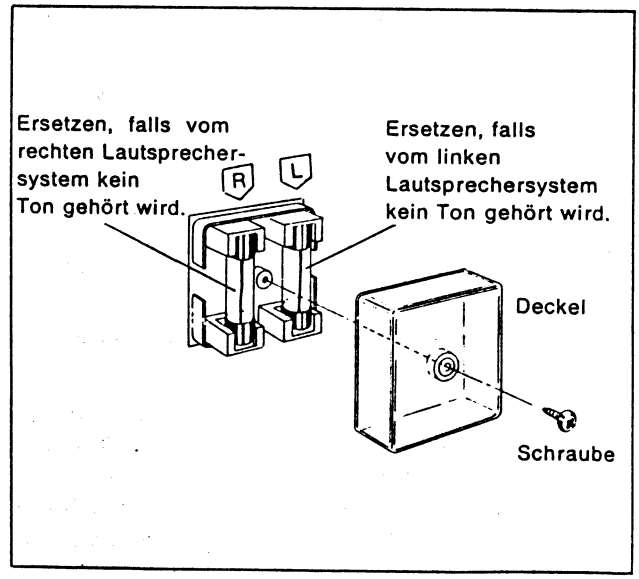
Wenn daher kein Ton erzeugt wird, obwohl der Lautstärkeregler ③ gedreht wird, so ist wahrscheinlich eine Sicherung ausgefallen.

Stellen Sie in einem solchen Fall zuerst die Ursache fest, und tauschen Sie nach der Beseitigung der Störung die Sicherung aus, wie untenstehend beschrieben.



ERSETZEN DER SICHERUNGEN

1) Die Schraube lösen und den Deckel abnehmen.



2) Nach dem Auswechseln den Deckel wieder schließen.

Bemerkungen:

1. Ersatzsicherungen werden mit der Bedienungsanleitung mitgeliefert.
2. Ziehen Sie das Netzkabel aus der Wechselstromsteckdose, bevor Sie die Sicherungen austauschen.

LISTE VON FEHLERMÖGLICHKEITEN

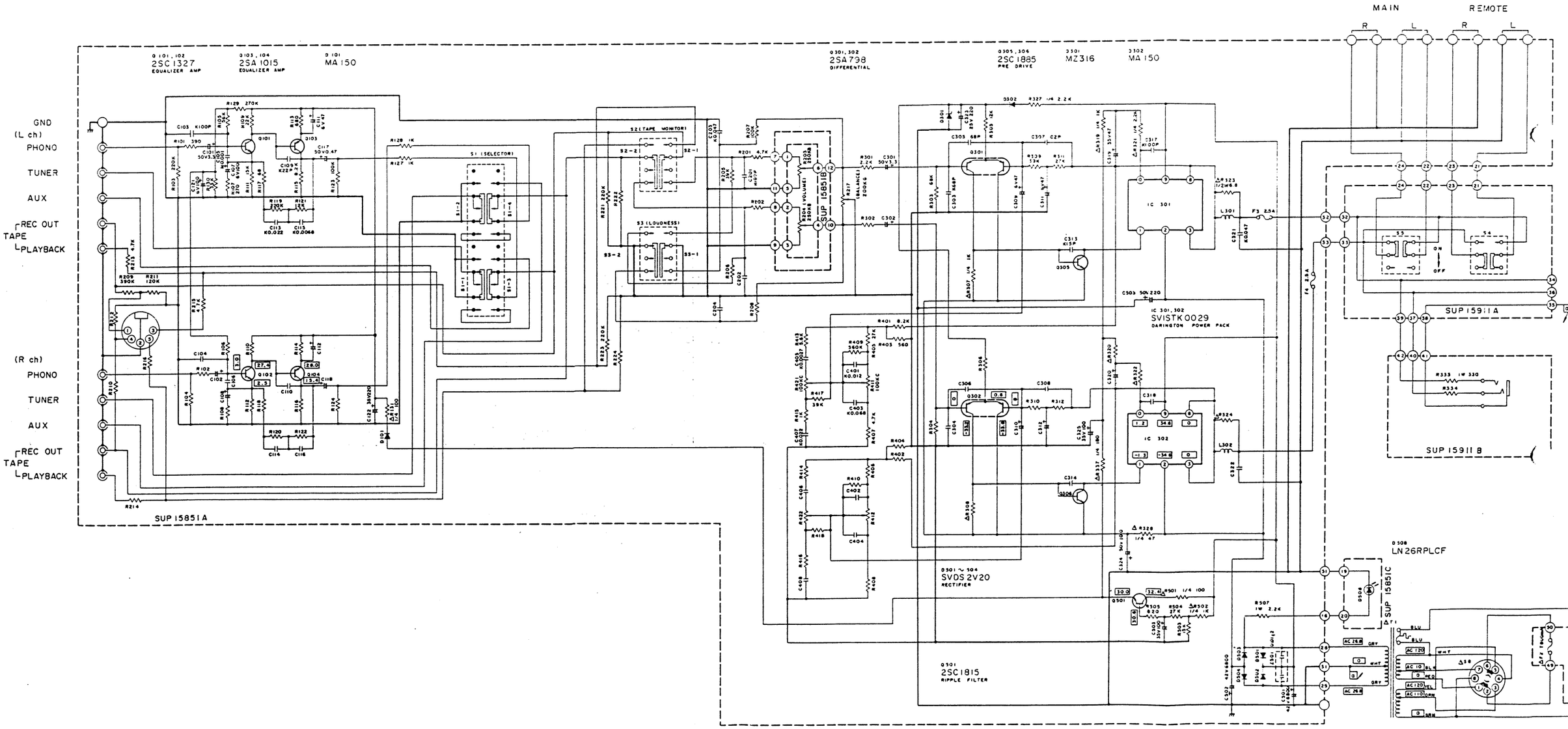
Bevor Sie bei Funktionsstörungen dieses Gerätes den Reparaturdienst in Anspruch nehmen, nehmen Sie bitte diese Liste zur Hand, und überprüfen Sie alle möglichen Fehlerquellen. Falls auch nach dieser Kontrolle Schwierigkeiten auftreten oder falls andere Störungen vorliegen als in der untenstehenden Tabelle beschrieben, ziehen Sie Ihren Fachhändler, bei dem Sie dieses Gerät gekauft haben, zu Rate, oder suchen Sie das nächste Servicezentrum auf (siehe untenstehende Liste). Wir werden Ihnen gerne helfen.

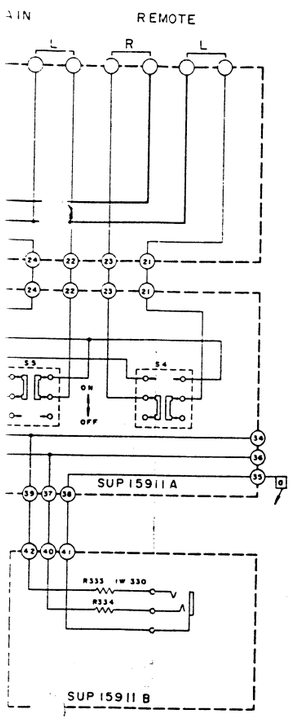
Bemerkung:
Die untenstehende Liste von Fehlermöglichkeiten basiert auf der Annahme, daß dieses Gerät zusammen mit dem Tuner ST-8011 von Technics verwendet wird.

	Fehler	Mögliche Fehlerquelle(n)	Fehlerbeseitigung
Beim Plattenabspielen	**Ein ungewöhnlich lauter Ton (Heulton) entsteht, wenn die Lautstärke vergrößert wird.**	Die Unterlage des Plattenspielers und der Lautsprecherboxen ist unstabil.	•Falls das Gerät auf einer weichen Unterlage aufgestellt ist (z.B. auf einem Teppich), stellen Sie die Lautsprecherboxen auf eine feste Unterlage (z.B. auf einen Betonsockel, auf Ziegelsteine oder auf ein hartes Brett). •Die Abdeckhaube des Plattenspielers schließen. •Versuchen Sie, den Plattenspieler weiter von den Lautsprecherboxen entfernt aufzustellen. •Versuchen sie, ein Dämpfmaterial (z.B. Filz oder im Handel erhältliche Audioisolatoren) unter den Plattenspieler zu legen.
	Ungewöhnliche Kratzgeräusche	Die Schallplatte ist alt oder zerkratzt.	•Den Klangregler (8) drehen, so daß die hohen Töne abgeschwächt werden.
		Staub in den Abtastrillen.	•Mit einem Schallplatten-Reinigungstuch den Staub von den Abtastrillen entfernen.
		Die Plattennadel ist abgenutzt.	•Falls das Kratzen auch dann auftritt, wenn eine neue Schallplatte aufgelegt wurde, so ist wahrscheinlich die Abtastnadel abgenutzt. Tauschen Sie sie gegen eine neue aus.
		An der Nadelspitze haftet Staub.	•Entfernen Sie mit einem weichen Bürstchen den Staub.
Beim UKW-Rundfunkempfang	**Beim Stereoempfang tritt ungewöhnliches Zischen auf, nicht aber beim Monoempfang.**	Es kann ein leichtes Rauschen entstehen, da die Modulation der UKW-Stereosendungen anders als die der Monosendungen ist.	•Versuchen Sie, die Höhen durch Drehen des Höhenreglers (8) abzuschwächen. •Den UKW-MW-Stummabstimmung/UKW-Betriebsart Wahlschalter des Tuners auf "off/mono" stellen. (Beachten Sie jedoch, daß dann der Rundfunk in Mono empfangen wird.) •Versuchen Sie, die Aufstellung, die Höhe und/oder die Richtung der Antenne zu ändern. •Falls eine Innenantenne verwendet wird, schließen Sie eine Außenantenne an. •Probieren Sie eine Antenne mit mehr Elementen.
	Das Rauschen ist sowohl bei Stereo-als auch bei Monosendungen sehr stark.	Schlechte Aufstellung und/oder Ausrichtung der Antenne.	
		Die Sendestation ist zu weit entfernt.	
	Die UKW-Stereo-Anzeige des Tuners blinkt, leuchtet aber nicht ständig.	Schlechte Aufstellung und/oder Ausrichtung der Antenne.	•Versuchen Sie, die Aufstellung, die Höhe und/oder die Richtung der Antenne zu ändern. •Falls eine Innenantenne verwendet wird, schließen Sie eine Außenantenne an. •Probieren Sie eine Antenne mit mehr Elementen.
		Die Sendestation ist zu weit entfernt.	
	Der Klang ist verzerrt, und/oder der Lautstärkepegel nimmt ab.	Der Rundfunk ist gestört.	
		Naher Straßenverkehr oder kreuzende Flugzeuge.	
	Sehr starkes Rauschen bei Stereosendungen; manchmal kein Ton.	Schlechte Aufstellung und/oder Ausrichtung der Antenne.	
		Die Sendestation ist zu weit entfernt.	
	Der Klang der Stereosendungen ist sehr verzerrt.	Nahe Gebäude oder Berge. (Es entstehen Mehrwegeverzerrungen durch gegenseitige Interferenz von direkten Signalen der Sendestation und von Signalen, die von nahen Gebäuden oder Bergen reflektiert wurden.)	
	Es treten ungewöhnliche Knallgeräusche auf, wenn Fahrzeuge vorüberfahren.	Solche Geräusche werden Zündgeräusche genannt; sie entstehen beim Zünden des Wagenmotors.	•Stellen Sie die Antenne an einem anderen Ort auf, und verlegen Sie die Anschlußkabel weiter von den vorüberfahrenden Fahrzeugen entfernt.
	Es wird zeitweise oder ununterbrochen ein seltsames Zischen erzeugt.	Es entsteht durch Entladung und Oszillation von Haushaltsgeräten (wie Leuchtstoffröhren, Fernsehgeräten, kleinen Motoren, Netzgeräten usw.).	•Versuchen Sie, dieses Gerät weiter von solchen Haushaltsgeräten entfernt aufzustellen. •Installieren Sie an diesem Gerät oder an den anderen Haushaltsgeräten eine Vorrichtung, die solche Geräusche verhindert.

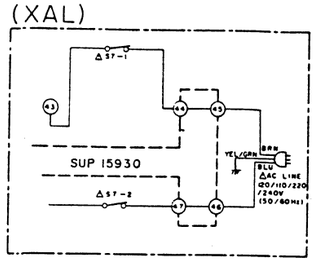
	Fehler	Mögliche Fehlerquelle(n)	Fehlerbeseitigung
Beim MW-Rundfunkempfang	**Ungewöhnliche Schlaggeräusche**	Dieses Gerät und der Fernsehapparat werden zur selben Zeit benutzt.	•Entweder das Fernsehgerät abschalten oder dieses Gerät weiter vom Fernsehapparat entfernt aufstellen.
		Interferenz von benachbarten Rundfunksignalen ("Schwebung")	•Versuchen Sie, die Höhen durch Drehen des Höhenreglers (8) abzuschwächen.
	Beim Abstimmen tritt ein tiefer Brummton auf.	Die Antennen-Anschlußdrähte liegen zu nahe beim Netzkabel.	•Die Antennen-Anschlußdrähte und das Netzkabel weiter voneinander trennen.
		Die Netzfrequenz wird moduliert und von den Lautsprechern wiedergegeben.	•Versuchen Sie, den Netzkabelstecker umgedreht anzuschließen. •Eine spezielle Außenantenne installieren.
	Es wird zeitweise oder ununterbrochen ein seltsames Zischen erzeugt.	Es entsteht durch Entladung und Oszillation von Haushaltsgeräten (wie Leuchtstoffröhren, Fernsehgeräten, kleinen Motoren, Netzgeräten usw.).	•Versuchen Sie, dieses Gerät weiter von solchen Haushaltsgeräten entfernt aufzustellen. •Installieren Sie an diesem Gerät oder an den anderen Haushaltsgeräten eine Vorrichtung, die solche Geräusche verhindert.
Ununterbrochen auftretende Fehler	**Die Stromzufuhr des Tuners ist eingeschaltet, obwohl dieses Gerät abgeschaltet wurde.**	Das Netzkabel des Tuners ist an die "UNSWITCHED"-Steckdose dieses Gerätes angeschlossen.	•Das Netzkabel an die "SWITCHED"-Steckdose dieses Gerätes anschließen.
	Trotz Stromzufuhr erklingt kein Ton.	Der Netzkabelstecker ist nicht ganz hineingesteckt.	•Vergewissern Sie sich, daß der Netzkabelstecker ganz hineingesteckt ist.
		Die Netzsicherung ist ausgefallen.	•Suchen Sie den Fachhändler, bei dem Sie das Gerät gekauft haben, oder ein Servicezentrum auf, und lassen Sie die Sicherung auswechseln.
		Die Anschlüsse zu den Lautsprecherboxen, dem Tuner, dem Verstärker o.ä. sind unvollständig oder nicht richtig durchgeführt.	•Überzeugen Sie sich, ob alle Anschlußdrähte richtig angeschlossen sind.
		Die Stellung des Eingangswahlschalters (6) ist falsch.	•Überzeugen Sie sich, ob der Schalter in der richtigen Position steht.
		Der Monitorschalter (4) steht fälschlicherweise auf "tape".	•Außer wenn Sie Tonband hören, den Monitorschalter immer auf "source" stellen.
		Die Lautsprecher-Schutzsicherung ist ausgefallen.	•Die Lautsprecher-Schutzsicherung auswechseln.
	Im Stereo-Betrieb scheinen die verschiedenen Musikinstrumente im Raum herumzuwandern.	Die positiven (+) und negativen (−) Lautsprecheranschlüsse sind vertauscht.	•Schließen Sie die positiven und negativen Lautsprecher-Anschlußdrähte richtig an.
	Im Stereo-Betrieb sind die rechte und linke Seite vertauscht.	Die linken und rechten Lautsprecher-Anschlußdrähte sind vertauscht.	•Die Lautsprecheranschlüsse überprüfen und gegebenenfalls berichtigen.
		Die linken und rechten Anschlußdrähte zu einem anderen Gerät sind vertauscht.	•Die Anschlußdrähte zu dem anderen Gerät überprüfen und gegebenenfalls berichtigen.
	Es tritt ein Brummton auf.	Es befindet sich ein Netzkabel, eine Leuchtstoffröhre o.ä. in der Nähe der Anschlußdrähte.	•Stellen Sie dieses Gerät und das Haushaltsgerät so weit wie möglich voneinander entfernt auf. •Den Netzstecker umgedreht anschließen.
		Das Erdungskabel ist unvollständig oder falsch angeschlossen.	•Überprüfen Sie, ob das Erdungskabel richtig angeschlossen ist. •Erden Sie das Gerät, falls es noch nicht geerdet ist.
	Von einer Lautsprecherbox wird kein Ton erzeugt.	Die Lautsprecher-Anschlußdrähte sind nicht angeschlossen.	•Die Lautsprecheranschlüsse überprüfen und gegebenenfalls berichtigen.
		Der Balanceregler (7) steht nicht in der Mittelposition.	•Die Markierung am Balanceregler in die Mittelposition drehen.
	Der Lautstärkepegel des Rundfunks und der der Schallplatte sind verschieden.	Die Rundfunk-Signalstärke ist nicht dieselbe wie das Ausgangssignal des Plattenspielers.	•Mittels des Lautstärkereglers (3) die Lautstärke einstellen.
	Der Ton wird während des Betriebs plötzlich unterbrochen. (Die Anzeigelämpchen des anderen Gerätes leuchten.)		•Überprüfen Sie die Anschlüsse des anderen Gerätes. (insbesondere die Lautsprecheranschlüsse, die Lautsprecher-Schutzsicherung usw.); sollte danach kein Ton erzeugt werden, fragen Sie den Fachhändler, bei dem Sie das Gerät gekauft haben, oder das nächste Servicezentrum um Rat.

Schematic Diagram... Model SU-8011/SU-8011K (This schematic diagram may be modified at any time with the development of new technology)

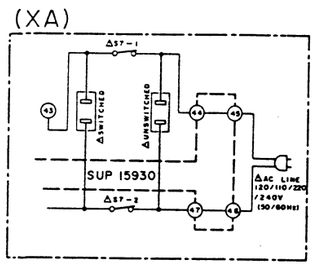




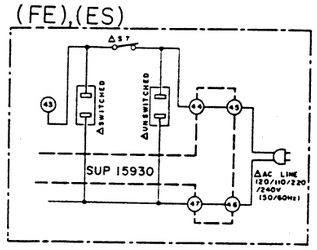
(XAL)



(XA)



(FE),(ES)

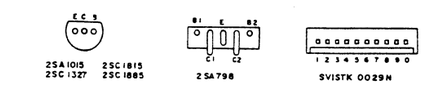


NOTES

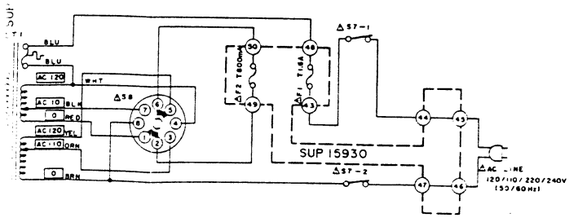
1. S_1 Input selector switch in "PHONO" position.
   TUNER — PHONO — AUX
2. S_2 Tape monitor switch in "SOURCE" position.
3. S_3 Loudness switch in "OFF" position.
4. S_4 Remote speaker switch in "OFF" position.
   OFF — ON
5. S_5 Main speaker switch in "ON" position.
   OFF — ON
6. S_7 Power switch in "ON" position.
7. S_8 Voltage adjustment switch in "240V" position.
8. All the resistors otherwise noticed are 1/4W ±5% or 1/8W±5%, carbon film resistors.
9. Toleance
   J-±5% K-±10% M-±20%
10. —●—●— Shorting switch
    —○—○— Non shorting switch
11. Δ Mark is safety parts.
12. Dc voltage measurements are taken with DC VTVM from chassis ground.

    Standard values

BOTTOM VIEW



D 508
LN26RPLCF



SU—8011K—(E),(EG),(EB),(XGH)
SU—8011—(E),(XE),(XGF),(XGH),(EB)
(XA),
(XAL),
(FE),(ES)

Printed in Japan